

Heinz Rieter

**Ökonomische Theoriegeschichte
im zeithistorischen Kontext**

Ausgewählte Aufsätze

Herausgegeben von
Elisabeth Allgoewer, Carsten Kasprzak †
und Joachim Zweynert

Metropolis-Verlag
Marburg 2014

Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Metropolis-Verlag für Ökonomie, Gesellschaft und Politik GmbH

<http://www.metropolis-verlag.de>

Copyright: Metropolis-Verlag, Marburg 2014

Alle Rechte vorbehalten

ISBN 978-3-7316-1030-4

„Beiträge zur Geschichte der deutschsprachigen Ökonomie“

Editorisches Vorwort

Die deutschsprachige Wirtschaftswissenschaft kann auf eine lange und ehrwürdige Tradition zurückblicken. Daß diese weitgehend in Vergessenheit geraten ist oder gar verdrängt wird, hat unter anderem sowohl mit den ideologischen Verstrickungen des Faches in der Zeit des Nationalsozialismus als auch mit der weltweiten Dominanz anglo-amerikanischer Denkschulen nach 1945 zu tun. Aus dieser Sicht zählt die ältere deutsche Nationalökonomie eher zu den heterodoxen Strömungen, die nicht selten für überholt, unbedeutend oder kurios gehalten werden. Solche Eindrücke, die oftmals auf Unkenntnis beruhen, will diese seit 1993 bestehende Buchreihe durch einschlägige Monographien und Sammelwerke korrigieren. Dabei werden vor allem zwei Ziele verfolgt:

1. Zum einen soll die wechselvolle „Geschichte der deutschsprachigen Ökonomie“ Stück um Stück rekonstruiert werden, so daß ein Gesamtbild entsteht, das Vergleiche mit wissenschaftlichen Entwicklungen in anderen Ländern erlaubt und somit eine genauere Einordnung der deutschen Tradition in die Wissenschaftsgeschichte ermöglicht.
2. Zum anderen soll gezeigt werden, inwiefern sich (auch) in der älteren deutschen Wirtschaftswissenschaft Fragestellungen und Antworten finden, die gegenwärtig wiederkehren, etwa in der neueren Institutionenökonomik sowie in modernen evolutions- und systemtheoretischen Ansätzen.

Die Buchreihe wird herausgegeben von Prof. Dr. Birger P. Priddat, Universität Witten-Herdecke, Lehrstuhl für Volkswirtschaft und Philosophie, Prof. Dr. Heinz Rieter, Institut für Wirtschaftssysteme, Wirtschafts- und Theoriegeschichte, Universität Hamburg und von Prof. Dr. Joachim Zweynert, Universität Witten-Herdecke, Lehrstuhl für Internationale Politische Ökonomie.

Vorwort der Herausgeber

Elisabeth Allgoewer und Joachim Zweynert

Dieser Band erscheint anlässlich von Heinz Rieters 75. Geburtstag am 9. September 2012. Unser Anliegen ist es, eine Auswahl der an verschiedensten Orten erschienenen und heute teilweise nicht für alle gut zugänglichen Aufsätze in einem Band gemeinsam zu präsentieren. Einerseits wird damit einer neuen und breiteren Leserschaft der Zugang zu Heinz Rieters Werk eröffnet. Andererseits wird den Kennern und Freunden seines Werkes ein Querschnitt aus diesem an die Hand gegeben, der die unterschiedlichen Facetten seines Arbeitens und die Vielfalt seiner Themen widerspiegelt und zum Weiterlesen anregt.

Die Vorbereitungen für dieses Buch begannen frühzeitig: die Auswahl der aufzunehmenden Artikel stand bereits im Herbst 2010 fest, und die Aufgaben zwischen den drei Herausgebern waren verteilt. Carsten Kaszprok war stets der Erste, der seine „Hausaufgaben“ zur weiteren Bearbeitung vorlegte. Er erinnerte uns immer wieder an den Zeitablauf, die vereinbarten Termine und das gemeinsame Ziel, das Buch rechtzeitig zum Geburtstag in Händen zu halten. Tatsächlich liegt es einzig und allein an uns anderen beiden Herausgebern, dass wir es nicht pünktlich geschafft haben. Den Geburtstag feierten wir so gemeinsam mit vielen von Heinz Rieters Doktoranden, ehemaligen studentischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – aber leider ohne das Buch, mit dem wir den Jubilar eigentlich überraschen und ehren wollten.

Unfassbar ist für uns alle der unerwartete Tod Carsten Kaszproks am 26. März 2013, nur wenige Monate nach dem fröhlichen Geburtstagsfest. Das Buch für Heinz Rieter war nur eines der vielen Projekte, die er mit Begeisterung und Einsatz vorangetrieben hatte. Ohne ihn wäre das Projekt nicht zustande gekommen und wir sind sehr traurig darüber, dass er es nicht bis zum Abschluss begleiten konnte. Umso mehr danken wir ihm für sein Engagement und möchten auch mit diesem Buch sein Andenken bewahren.

Gisela Rieter danken wir herzlich für die ideelle Unterstützung des Projektes und für ihre Hinweise und Erläuterungen, die in die biographische Skizze in der „Einführung“ eingeflossen sind.

Hans-Michael Trautwein, dem Vorsitzenden des Ausschusses für die Geschichte der Wirtschaftswissenschaften (Dogmenhistorischer Ausschuss) des Vereins für Sozialpolitik, danken wir für sein Geleitwort.

Unser Dank geht auch an den Geschäftsführer des Metropolis-Verlags, Hubert Hoffmann, der den Band in sein Verlagsprogramm aufnahm und uns mit Ratschlägen bei der Erstellung der Druckvorlage unterstützte. Der Band erscheint in der Reihe „Beiträge zur Geschichte der deutschsprachigen Ökonomie“ ganz ausnahmsweise ohne Rücksprache mit dem Herausgeber Heinz Rieter, aber mit Zustimmung der beiden anderen Herausgeber der Reihe Birger Priddat und Joachim Zweynert. Der Arbeitsbereich Geschichte der Volkswirtschaftslehre des Instituts für Wirtschaftssysteme, Wirtschafts- und Theoriegeschichte der Universität Hamburg unterstützte das Projekt personell und organisatorisch. Für ihre Unterstützung bei der Erstellung der Druckvorlage danken wir Marius Dietsch, Ulrich Hoffmann, Arlette Kiene, Peter Kowyk, Marc McAdam und Raphaela Wiedemann.

Wer Heinz Rieter kennt, der weiß um seine Meisterschaft im Korrekturlesen und Redigieren. Kaum hat er ein Buch zur Hand genommen, schon findet er erste Errata, die sogleich handschriftlich korrigiert sein wollen. Wir als Herausgeber eines auf eingescannten Vorlagen basierenden Bandes waren uns der anspruchsvollen Haltung des Jubilars stets nur allzu bewusst und haben uns nach allerbesten Kräften bemüht, die Zahl der verbliebenen Fehler so gering wie möglich zu halten. Und dennoch wissen wir, dass auch dieses Buch ganz sicher nicht frei von blauer Tinte sein wird, sobald Heinz Rieter darin auch nur geblättert hat.

Beim Wiederabdruck der Beiträge in diesem Band haben wir möglichst wenige Veränderungen gegenüber den Originalen vorgenommen und z.B. die Rechtschreibung, die Darstellung der Verweise und der Literaturverzeichnisse nicht angepasst. Vereinheitlicht wurde lediglich die Darstellung und Nummerierung der Überschriften der Abschnitte und Unterabschnitte und die Typographie. Gegenüber den Originalen wurden zusätzliche Querverweise innerhalb des vorliegenden Bandes ergänzt und Querverweise, die sich auf die ursprünglichen Sammelbände bezogen, vervollständigt. Den Herausgebern der originalen Aufsätze (Verlag Duncker & Humblot, Verlag C.H. Beck, *European Journal of the History of Economic Thought*, Verlag Wirtschaft und Finanzen und Metropolis-Verlag) danken wir für die Überlassung der Rechte für den Wiederabdruck.

Hamburg, im April 2014